

Rezension

„Träume entspringen dem Fluss – Emilies Geschichten“

Der Roman umfasst 463 Seiten, aufgeteilt in sieben Hauptkapitel, in denen die wechselhafte Lebensgeschichte von Emilie lebendig, einfühlsam und bildreich erzählt wird. Durch die verschiedenen Erzählperspektiven erlebt der Leser Emilies Lebens- und Gefühlswelt besonders nahe und eindringlich.

Emilie wächst im Schutz einer großen Familie in Liebe und Geborgenheit auf und wird dadurch entscheidend geprägt. Sie ist ein komplexer Charakter mit vielen Begabungen. Daraus entstehen Träume, die im Laufe ihres wechselvollen, spannenden Lebens zerplatzen und doch, allen Widerständen zum Trotz, immer wieder aufgenommen werden.

Der Leser nimmt teil an Emilies Lebensfluss: An ihrem Einlassen, ihren Reflexionen, Träumen und Hoffnungen, aber auch ihren Verlusten, dem Aushalten und Durchstehen schicksalhafter Realitäten.

Wunderschön sind die eingefügten lyrischen Texte, die in einer Art zweiter Erzählebene Emilies Emotionen und Gedanken nahe bringen. Sie zeigen sowohl Ihre Sensibilität, als auch ihre mentale Kraft.

Heidemarie Franz